

Birrfeld Trophy 2009



Liebe Pilotinnen und Piloten

Am 1. Januar 2009 startet bereits die vierte Ausgabe der Birrfeld Trophy. Wir haben wiederum viele interessante Plätze für Sie ausgesucht. Vor allem kleinere PPR-Plätze sind diesmal ein Hauptthema, bestimmt habe Sie einige davon noch nie angefliegen.

Die Regeln:

Es geht bei der Birrfeld Trophy darum, die vorgegebenen 10 Flugplätze gemäss Laufblatt, welches Sie im AIS beziehen können, in beliebiger Reihenfolge anzufliegen und sich die Landungen mit Stempel des jeweiligen Flugplatzes auf dem Laufblatt quittieren zu lassen. Es gibt nur zwei Bedingungen: Erstens dass alle Flüge mit Flugzeugen der Fliegerschule Birrfeld oder mit auf dem Flugplatz Birrfeld stationierten Flugzeugen ausgeführt werden. Zweitens dass alle Flüge bis zur GV AeCA im März 10 stattfinden müssen (die Flüge am Doppelsteuer zählen nur für den PIC !). Sobald Sie alle Flugplätze besucht haben, können Sie das Laufblatt im AIS abgeben.

Flugplätze 2009:

- Wangen-Lachen
- Kägiswil
- Lommis
- Ambri
- Raron
- Bex
- Yverdons-les-Bains
- Lahr
- Leutkirch
- Besancon-la Vèze



Besancon-la Vèze

Wir haben bewusst wieder Flugplätze ausgewählt, die ganz unterschiedliche Anforderungen an die Piloten stellen. Sei es ein kleiner Grasplatz mit kurzer Piste, ein grosser Flughafen mit anspruchsvoller Voice, ein Flugplatz im Gebirge oder halt einfach der simple Flugplatz nebenan. Die Flugdistanz für alle Flüge zusammen beträgt wiederum knapp. 1500 NM, was einer Flugzeit von ca. 12 - 15 Stunden entspricht. Auch in touristischer Hinsicht sind viele Highlights darin enthalten. Es lohnt sich also, für den einen oder andern Flug etwas mehr als nur die reine Flugzeit einzurechnen. Nur kurz erwähnen möchte ich z.B. die wunderschöne Altstadt von Besancon-la Vèze, die Seepromenade in Yverdon, den welschen Charme von Bex, die Walliser Bergwelt rund um Raron oder vielleicht einen Ausflug in den Europapark in der Nähe von Lahr, welcher in kurzer Fahrzeit mit dem Taxi erreichbar ist .

Ein Pilot welcher diese 10 Flughäfen gemeistert hat, darf zu Recht eine gewisse fliegerische Erfahrung ausweisen. Selbstverständlich darf bei Unsicherheiten auch ein Fluglehrer oder ein Safety-Pilot mit von der Partie sein. Diese Leistungen möchten wir auch entsprechend honorieren, sind wir doch auch daran interessiert, dass unsere Flugzeuge von gut ausgebildeten und trainierten Pilotinnen und Piloten geflogen werden. Bei Ihrem nächsten obligatorischen Jahrescheckflug übernimmt die FSB die Kosten des dafür notwendigen Fluglehrers!



Ambri liegt mitten in einer imposanten Kulisse

Zusätzlich werden wir an der GV des AeCA im Frühling 2010 unter allen eingegangenen und vollständig ausgefüllten Laufblättern den Gewinner der Birrfeld Trophy 2009 auszeichnen und ihm den vom AeroClub Aargau gestifteten Wanderpokal überreichen. Allen Absolventen der kompletten Birrfeld Trophy wird zudem eine Erinnerungsmedaille überreicht.

Ich hoffe wiederum auf eine rege Beteiligung und wünsche allen Teilnehmern schöne und unfallfreie Flüge.

Flugplatz Birrfeld

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Trüb'.

Roger Trüb